

Montageanleitung für Gartenlaube Serie ROH MODEL SMART UND COMFORT Bauplan / Bauanleitung



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrte Kundin!

es freut uns, dass Sie sich für unsere Gartenlaube entschieden haben! Die Gartenlauben werden als Bausatz direkt zu Ihnen geliefert. Mit unserer detaillierten Montageanleitung sollte der Aufbau in Eigenregie für geschickte Heimwerker kein Problem sein. Es gibt aber auch die Möglichkeit, den Bausatz von einem professionellen Montageteam aufstellen zu lassen.

Es ist wichtig, diese Aufbauanleitung vollständig durchzulesen, bevor Sie mit dem Aufbau Ihrer Laube beginnen! So vermeiden Sie Probleme und unnötigen Zeitverlust. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß und Erfolg beim Aufbau und jahrelange Freude mit Ihre Gartenlaube!

1. Generell

Tipps:

- Lagern Sie den Bausatz bis zur endgültigen Montage trocken und nicht direkt auf dem Erdboden, geschützt vor Witterungseinflüssen (Nässe, Sonneneinwirkung, etc.). Ware bitte nicht in einem geheizten Raum aufbewahren!
- Achten Sie bei der Standortwahl darauf, dass die Gartenlaube nicht extremen Witterungsbedingungen (Gebiete mit starkem Wind) ausgesetzt ist, gegebenenfalls sollten Sie die Gartenlaube zusätzlich mit dem Fundament verankern.

Gewährleistung

Ihre Gartenlaube besteht aus hochwertigem europäischem Erlenholz und wird unbehandelt geliefert. Wenn es trotz unserer sorgfältigen Werkskontrolle zu Reklamationen kommen sollte, kontaktieren Sie sich mit Ihren Fachhändler!

Unsere Gartenlauben sind in zwei Größen erhältlich: Modell SMART mit 6 bis 8 Sitzplätze und Modell COMFORT mit 8 bis 10 Sitzplätze. Alle Teile sind vormontiert so ist der Aufbau von der Gartenlaube relativ einfach. Gartenlauben sind mit Bitumenschindeln zu bedecken. Solche Dachdeckung ist extrem wetterbeständig. Die Schindeln sind in drei Farben erhältlich: Rot, Grün, Graphit.

Erlenholz trocknet gut und rasch ohne zu reißen oder sich zu verwerfen. Das Holz ist einfach zu bearbeiten und kann mühelos gesägt, gemessert und geschält werden, es lässt sich gut fräsen, dreheln und schnitzen. Schrauben halten gut und es kann gut verleimt werden. Die Oberflächenbehandlung wie polieren, beizen und lackieren ist unproblematisch.

WICHTIG: Bitte unbedingt die Dokumentation aufbewahren! Es ist möglich die Reklamation nur dann als Garantiefall zu behandeln, wenn Sie die Lieferscheinnummer Ihrem Fachhändler weitergeben!

Abweichungen die keinen Reklamationsgrund darstellen:

- Holz ist ein Naturprodukt, daher gehören die naturgegebenen Beanstandungen nicht unter Garantie.
- Materialreklamationen werden nicht akzeptiert, wenn bereits ein Anstrich erfolgte!
- Äste die mit dem Holz fest verwachsen sind.
- Holzverfärbungen, ohne dass dadurch die Lebensdauer beeinflusst wird.
- Risse /Trockenrisse die nicht durchgehend sind und nicht die Konstruktion beeinflussen.
- Verdrehungen des Holzes vorausgesetzt es lässt sich noch verarbeiten.
- An den nicht sichtbaren Seiten von Dach- und Fussbodenbrettern können die Bretter ungehobelt sein, es können Farbunterschiede und Baumkanten vorkommen.
- Spätere Reklamation durch unsachgemäße Montage, Absacken der Laube durch unsachgemäße Fundamente und Gründungen sind ausgeschlossen.
- Eigene Veränderungen an der Laube sind ausgeschlossen.

- Ansprüche auf Gewährleistung beschränken sich auf den Austausch von fehlerhaftem Material. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen!

Anstrich und Pflege

Holz ist ein Naturprodukt und arbeitet unterschiedlich. Merkmale wie grobe und feine Maserungen, Farbschattierungen und Veränderungen sowie Verwachsungen haben Ihren Ursprung im Wuchs des Baumes. Sie sind bei Hölzern, die in der freien Natur wachsen, normal und deshalb nicht als Fehler, sondern vielmehr als Eigentümlichkeit des Naturwerkstoffes Holz anzusehen. Das unbehandelte Holz (außer Lagerhölzer) wird nach einiger Zeit vergrauen, kann verbläuen und verschimmeln. Um ihre Gartenlaube zu schützen, sollten Sie es mit geeigneten Holzschutzmitteln behandeln. Um Ihre Gartenlaube optimal zu schützen, empfehlen wir die Bodenbretter vorgängig mit einer farblosen Grundierung zu behandeln. Besonders die Unterseite, welche nach der Montage nicht mehr zu erreichen ist. Nur auf diese Weise wird das Eindringen der Feuchtigkeit verhindert. Nach dem Aufbau empfehlen wir Ihnen die Außenhaut zu Grundieren, sobald diese trocken ist sollten Sie die Gartenlaube mit einer Holzlasur streichen, die das Holz vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung schützt. Beim Anstrich benutzen Sie hochwertiges Werkzeug und Farbe, beachten Sie die Sicherheits- und Verarbeitungshinweise des Farbenherstellers. Streichen Sie nie in praller Sonne oder beim regnerischen Wetter. Lassen Sie sich ausführlich bei Ihrem Fachhändler über den Holzschutz für unbehandelte Laub- Nadelhölzer beraten. Durch einen regelmäßigen Anstrich beeinflussen Sie im Wesentlichen die Lebensdauer Ihrer Gartenlaube.

2. Vorbereitung zur Aufbau

Werkzeug und Vorbereitung

In unseren Werken werden alle Teile passgenau zusammengesetzt, Sie fügen nur noch die vorgefertigten Elemente zusammen. Für den Aufbau werden ein Montagehelfer und nur wenig Werkzeug benötigt:

Stehleiter, Akkuschauber, Bohrmaschine, Hammer, Bleistift, Handsäge (evtl. Stichsäge)

Alle notwendigen Schrauben liegen dem Bausatz bei. Die einfach verständliche Bauanleitung zeigt Ihnen Stück für Stück, wie's geht.

Sortieren Sie das Material und legen es an den vier Seiten der Laube entsprechend der Reihenfolge des Aufbaus bereit.

WICHTIG: Um Verletzungen durch eventuelle Holzsplitter zu vermeiden, tragen Sie bitte während der Montage entsprechende Schutzhandschuhe.













WICHTIG: Legen Sie die Hölzer nie direkt auf die Rasenfläche oder in den Schmutz, da sich die Hölzer später nur schwer oder gar nicht säubern lassen!

Fundament

Das Wichtigste für die Sicherheit und Haltbarkeit Ihrer Gartenlaube ist ein gutes Fundament. Nur ein absolut waagrechtes und tragfähiges Fundament gewährleistet eine einwandfreie Montage der Blockbohlen und Stabilität. Wir machen folgende Fundamentvorschläge: Streifen- oder Punktfundament, Beton- bzw. Gehwegplattenfundament, geschüttetes Betonfundament.



Stückliste

Pos.	Anzahl	Bezeichnung	Foto
1	2	Lagerholz Unterkostruktion mit 4 Beinen	
2	2	Sitzbank (1S/2S, 3S/4S)	
3	2	Lehne (1O/2O, 3O/4O)	
4	2	Wind-/Sichtschutz (1T/2T, 3T/4T)	
5	2	Dachsparren (1K/3K, 2K/4K)	
6	Nach Bedarf	Dachbretter mit Dachschindeln	
7	4	Dachabschluss (1D/1D, 2D/2D)	
8	2	Hilfsleiste	
9	Min. 124	Holzschraube	
10	8	Flachrundschaube Unterlegscheibe Mutter	
11	8	Drahtstift	
12		Schindeldrahtstifte	

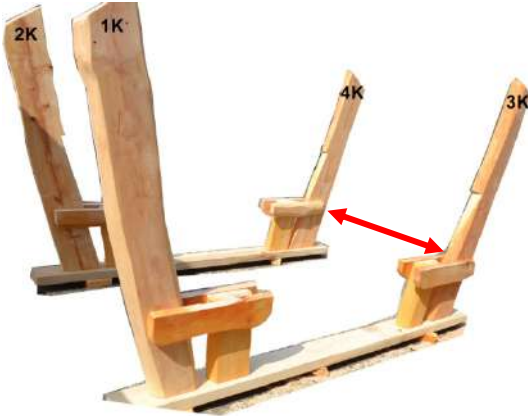
3. Aufbau

Aufbau

Die Lagerhölzer müssen absolut in der Waage und plan liegen, um eine einwandfreie Montage zu gewährleisten.

HINWEIS: Es ist zu empfehlen, die Lagerhölzer mit dem Fundament zu verankern. (Verwenden Sie dafür z.B. Stahlwinkel, Betonanker o. Ä.) Dieses Material gehört nicht zum Lieferumfang!

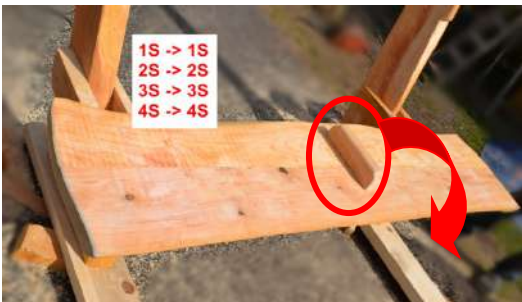
1. Die Lagerhölzer mit 4 Beinen in etwa gleichem Abstand zueinander auf das vorbereitete Fundament legen. Die mitgelieferte Hilfsleiste (L1) zum genauen abmessen zwischen den Beinen verwenden.



2. Alle Sitzbretter mit den aufgezeichneten Nummern anpassen.
1S -> 1S / 2S -> 2S / 3S -> 3S / 4S -> 4S



HINWEIS: Die Sitzbankverstärkung soll nach unten zeigen.



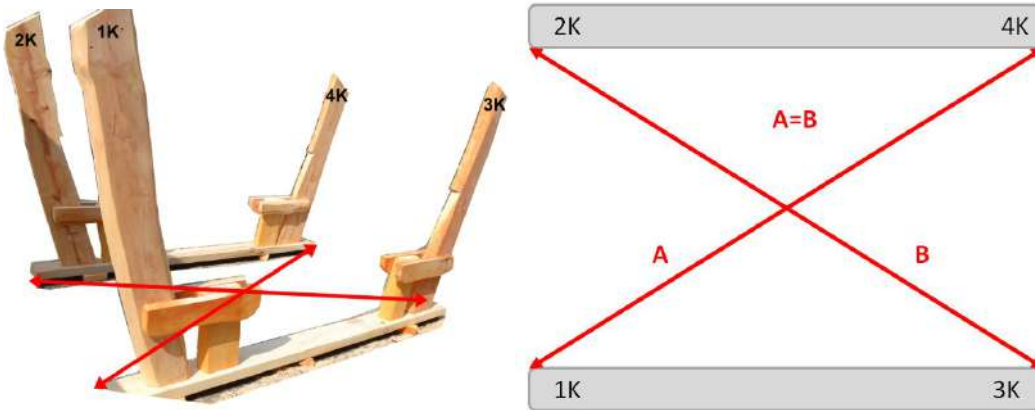
3. Befestige die Sitzbretter VON UNTEN mit jeweils einer Schraube. Verwenden Sie Hilfsleiste(L1) – Zeichnung unten



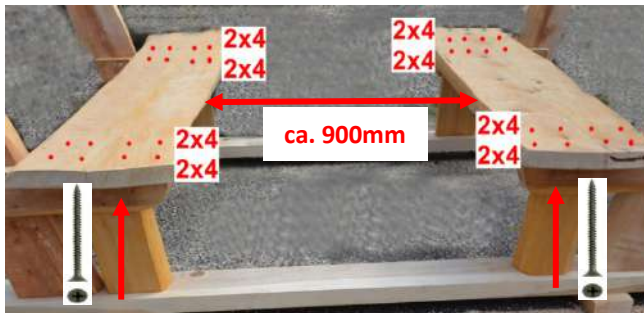
WICHTIG: Verwende

4 Seiten 1x 

4. Die Diagonale messen und gegebenenfalls ausrichten! Nur, wenn die Diagonalmasse millimetergenau übereinstimmen, ist der Rahmen im Winkel und Sie können diesen dann auf einander befestigen. Beim Bedarf neu ausrichten. **WICHTIG: Diagonal A= Diagonal B**



5. Nach dem Ausmessen Sitzbänke mit jeweils 8 Schrauben pro Seite und Sitzbank VON UNTEN fixieren. Der Abstand zwischen den Sitzbänke sollte ca. 900mm betragen.

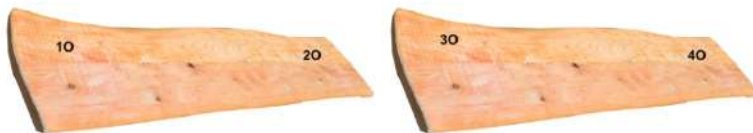


WICHTIG:
Verwende
4 Seiten 7x



6. Die Lehnen mit den Nummern an den Beinen anpassen. Jeweils die Lehne mit den Beinen mit einer Schraube befestigen.

10 -> 10 / 20 -> 20 / 30 -> 30 / 40 -> 40



WICHTIG: Verwende

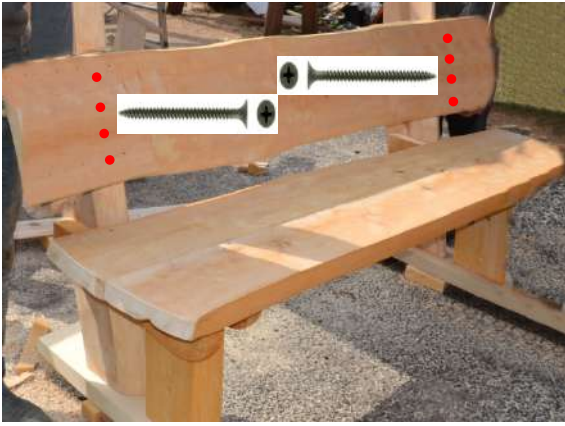
4 Seiten 1x



7. Den Abstand kontrollieren. (Abstand 1 – Leiste L1, Abstand 2 – Leiste L2). Hilfsleisten sollen genau passen.



8. Nach den genauen Bemessungen die Lehnen mit jeweils 8 Schrauben an jeder Lehne befestigen.

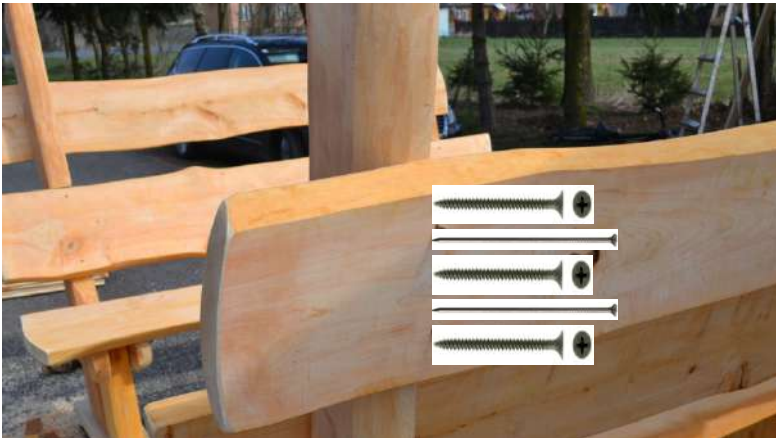


WICHTIG: Verwende

4 Seiten 3x 

9. Alle Wind-/Sichtschutzbretter mit der Nummer an den Beinen anpassen und die Bretter an der Außenseite befestigen. WICHTIG: Zuerst Holzschrauben und danach die Drahtstifte verwenden.

1T -> 1T / 2T -> 2T / 3T -> 3T / 4T -> 4T



WICHTIG: Verwende

4 Seiten 3x 
4 Seiten 2x 

10. Die Dachsparren mit den Nummern an den Beinen anpassen und diese befestigen. WICHTIG: Zuerst Flachrundschraben und danach die Holzschrauben verwenden.

1K -> 1K / 2K -> 2K / 3K -> 3K / 4K -> 4K



WICHTIG: Verwende

4 Seiten 4x 
4 Seiten 2x 



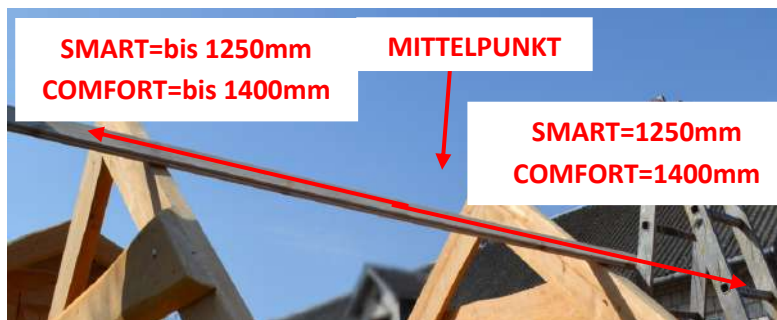
Brettbekleidung

Nut und Feder

1. Nach dem Zusammenbau werden die Bretter so befestigt, dass jeweils links und rechts der gleiche Abstand ist.



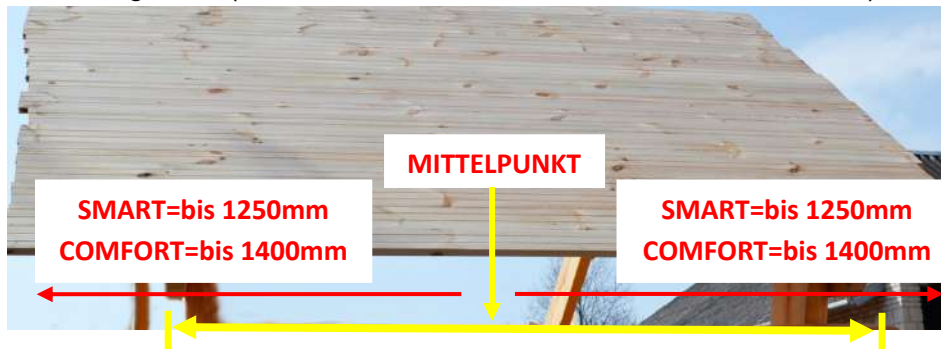
2. Das erste Brett befestigen und den Mittelpunkt zwischen den Dachsparren ausmessen. Ab den Mittelpunkt jeweils links und rechts den unten genannten Abstand der Bretter einzeichnen (SMART=bis 1250mm, COMFORT=bis 1400mm)



3. Die Bretter immer mit der Nut nach unten befestigen.
4. Alle Bretter befestigen. WICHTIG: Alle Bretter sollten links und rechts den gleichen Abstand haben.



5. Punkte 1-4 auf der anderen Seite wiederholen.
6. Mittelpunkt ausmessen und markieren. Ab den Mittelpunkt die gleichen Abstände anzeichnen wie oben durchgeführt (SMART=bis 1250mm, COMFORT= bis 1400mm)



7. Die vorher markierten Punkte der Dachbreite mit einem Markierungsstift anzeichnen. Alle Maße sollten der bestellten Variante angepasst werden. WICHTIG: Gesamte Dachbreite für SMART=bis 2500mm und für COMFORT=bis 2800mm.



8. Die eingezeichneten Bretter mit einer Säge trennen. Auf allen Seiten das Dach anpassen.



9. Seitenelemente mit jeweils 1 Schraube befestigen.



WICHTIG: Verwende

2 Seiten 1x 

11. Seitenelemente mittels Schrauben auf den Brettern mit jeweils 8 Schrauben pro Seite befestigen.



WICHTIG: Verwende

2 Seiten 8x 

12. Tisch einsetzen und ausrichten. Mit 4 Schrauben befestigen.



WICHTIG: Verwende

2 Seiten 2x 

Dachschindeldeckung

WICHTIG: Vor jeder Schindelmontage die Folie abkleben.

1. Am Anfang jeweils kurz vor dem Endschindel kürzen.



2. Immer unten beginnen. Ersten Schindel an dem Vorgefertigten Dach anbringen. Der Schindel sollte ca. 1 cm über das untere Dachbrett ragen.



3. Den Schindel an das Dach anbringen und annageln, notfalls zuschneiden. WICHTIG: Bei einer Verbindung wo sich zwei Schindeln treffen, immer zwei Nägel verwenden. WICHTIG: Die Schindeln sollten immer dicht Abschließen. Kein Stück Holz sollte sichtbar sein.



4. Alle Schritte bis oben hin nochmals folgen. Alle Schritte auf beiden Seiten des Dachs folgen.
5. Zum Schluss einen gebogenen Schindel bzw. die von Schritt 1 übrig gebliebene Schindelzungen zuschneiden und an die Spitze des Dachs nageln. WICHTIG: Gebogenen Schindel vorsichtig bearbeiten.

